

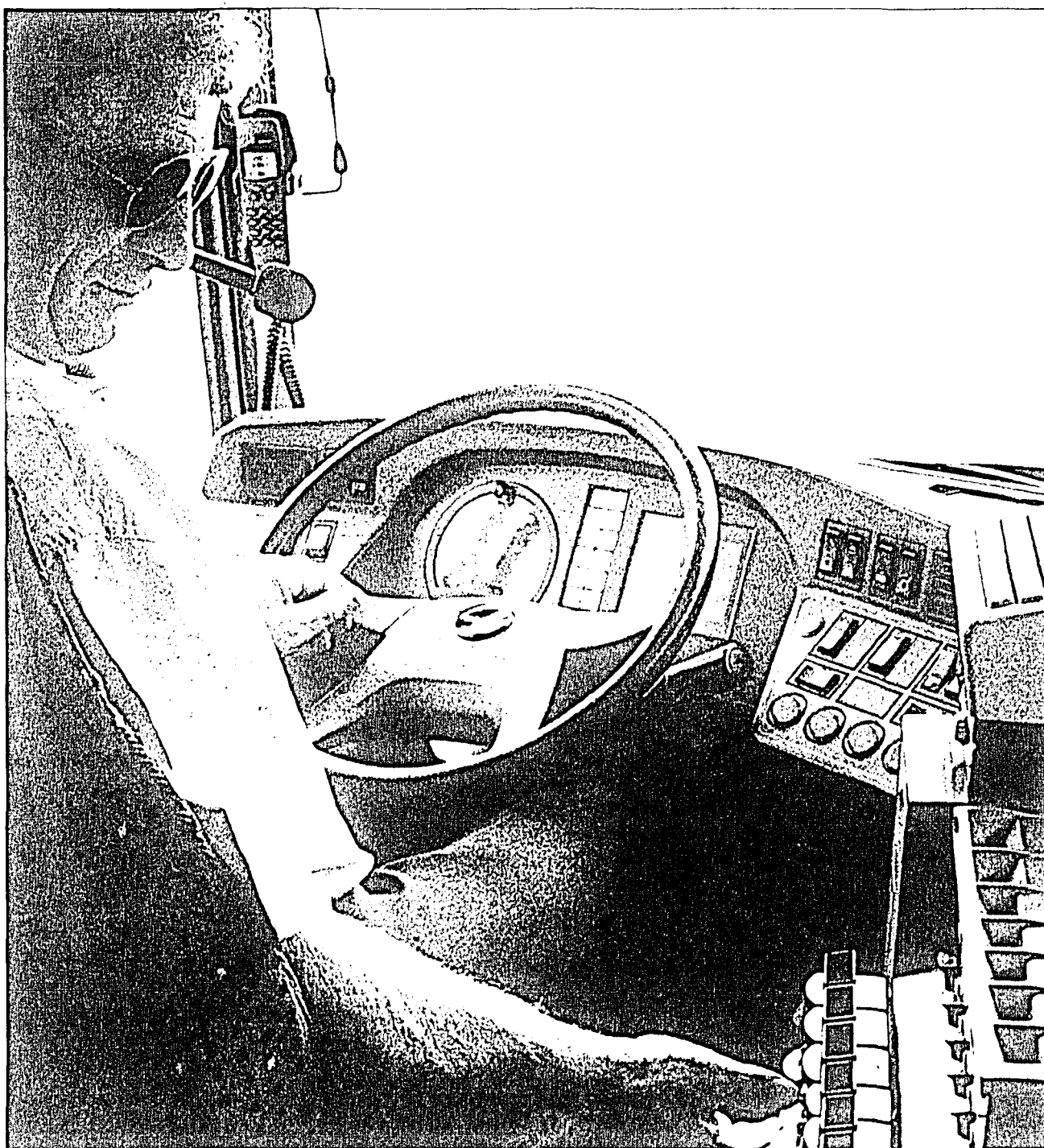
Mit Euro-Bus fahren

Die Linienbus-Wagenführer sind «Euro-gewohnt»

Seit Jahresanfang 2002 akzeptieren die Wagenführer von Postauto Schweiz im Fürstentum Liechtenstein auf allen Fahrzeugen den Euro als Zahlungsmittel. Eine spezielle Software für die Billettausgabegeräte und seit Februar auch die für einen zügigen Ablauf nötigen Wechselgeräte ermöglichen den Fahrausweisbezug mit Euro.

Zum Verkauf der Fahrkarten direkt im Fahrzeug sind eine spezielle Hard- und Software für die Abwicklung der Billettausgabe und Bezahlung notwendig. Für die Euro-tauglichkeit waren Anpassungen notwendig. Eine neu installierte Software für die Billettausgabegeräte der Liechtenstein-Busse ermöglicht die Entgegennahme von Euros in den Postautos.

Die Umrechnung Franken/Euro und umgekehrt besorgt seit der Euro-Einführung ein neues Software-Programm im Verkaufsgerät. Die Preise können damit vom Billettausgabegerät in Franken oder Euro berechnet werden. Zusätzlich zur euro-tauglichen Software wurde ein so genannter Eurowechsler entwickelt. Da die Nachfrage nach solchen Geräten in ganz Europa enorm war, verzögerte sich diese Lieferung speziell in den Nicht-Euro-Ländern. Doch in der Zwischenzeit hat sich das Handling mit den neuen Münzen bei den Linienbus-Wagenführern längst institutionalisiert. So können die Wagenführer auf den Liechtenstein-Bussen als Besonderheit auch Euros bis hin zu kleinen Münzen zurückgeben, ein Service, welcher in der Schweiz üblicherweise nicht gewährt wird (Geldrückgabe normalerweise in Franken und Rappen).



Der Linienbus-Wagenführer gibt einem Kunden Euro-Münzen als Wechselgeld.

Nehmen Sie uns beim Namen...



Benefizkonzert

SCHAAN: Benefizkonzert zugunsten von SOS International in Zusammenarbeit mit dem Ukrainischen Roten Kreuz: Freitag, 17. Mai, im Dachraum Brunharthaus in Schaan (neben dem Theater am Kirchplatz) und am Samstag, 18. Mai, in der Aula des Sekundarschulhauses in Walenstadt. Konzertbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Der in Walenstadt aufgewachsene Fagottist Werner Gloor und die japanische Pianistin Izumi Nagae versuchen, mit den Einnahmen der Konzerte einen Beitrag zur Behandlung der an Leukämie erkrankten 3-jährigen Katja Gudsenko zu leisten. Katja lebt mit ihren Eltern in der Ukraine in einem kleinen Dorf, in der Nähe der Stadt Nikolajew.

Da die Eltern von Katja die Kosten der Behandlung aus eigener Kraft nicht aufbringen können (sie haben kaum das Nötigste zum Leben), baten sie bei oben genannten Organisationen um deren Hilfe. Die Einnahmen der Konzerte werden vollumfänglich für die Behandlung von Katja verwendet.

Zur Aufführung gelangen Werke für Klaviersolo, unter anderem von Claude Debussy (Deux Arabesque), Maurice Ravel (Sonatine) und von Francis Poulenc (Three Nocturnes) sowie für Fagott und Klavier die Sonate in C-Dur von Joh. Fr. Fasch, Henri Dutilleul (Sarabande et Cortège) und die Cavatina von Severino Mercadante. (Eing.)

Kanada erleben

Das Reisebüro ISB in Schaanwald organisiert eine faszinierende und abwechslungsreiche Ostkanada-Rundreise vom 1. bis 13. August 2002.

Entdecken Sie in Begleitung des liechtensteinischen Reiseleiters Martin Matt interessante Städte und unvergessliche Naturwunder.

Der Hinflug mit der Air Canada in der Touristenklasse erfolgt von Zürich via Toronto nach Quebec und der Rückflug ist ein Direktflug Toronto-Zürich.

Während der Rundreise besuchen Sie die bekannten Städte Quebec City (die älteste Stadt Kanadas), Montreal (die zweitgrösste Stadt), Ottawa (die Hauptstadt) und Toronto (die multikulturelle Metropole). Im Programm sind Stadtrundfahrten in Begleitung eines ortskundigen Reiseleiters eingeplant, mit vielen interessanten Besichtigungen und der Reiseleiter Martin Matt wird den Reiseteilnehmern im Anschluss an diese Rundfahrten noch weitere kulturelle Höhepunkte zeigen.

Erleben Sie nebst den Metropolen die zauberhaften Naturwunder Kanadas. Die bekannten Wasserfälle «Les Chutes de Montmorency» bei Tadoussac und die Walbeobachtungstour (Finn- oder Buckelwale) werden auch Sie begeistern.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der 1000-Inseln-Region. Hier ist eine dreistündige Bootsfahrt auf dem St. Lorenz-Strom durch die reizvolle Region der 1000 Inseln eingeplant, mit einem Stop bei Heart Island. Der absolute Höhepunkt der Reise ist der Ausflug zu den Niagarafällen in Begleitung eines ortskundigen Fremdenführers. Mit dem Boot «Maid of the Mist» fahren die Teilnehmer vorbei an den amerikanischen Fällen bis an den Fuss der gewaltigen kanadischen, hufeisenförmigen Fälle. Das Mittagessen wird der Gruppe auf dem «Skylon Tower» serviert. Vom Drehrestaurant dieses Turmes aus, hat man eine fantastische Sicht auf die Fälle und – schönes, klares Wetter vorausgesetzt – bis nach Toronto.

Wir bitten alle Interessierten, unverbindlich das detaillierte Programm beim Reisebüro ISB an der Vorarlbergerstrasse 153 b in Schaanwald Telefon 373 84 10 anzufordern. Das Reisebüroteam freut sich auf Ihren Besuch oder Anruf. (Eing.)